

# Aktuelle Probleme des Palästinakonflikts

## Das Jerusalem-Problem

### ■ Jerusalem als heilige Stadt dreier Religionen

	Bedeutung	heilige Stätten	
FÜR CHRISTEN:	Passion und Auferstehung von Jesus	- Via dolorosa - Grabeskirche	} Lage in der (überwiegend arabisch besiedelten) <b>Altstadt</b>
FÜR JUDEN:	Tempelstadt Davids und Salomos	- Tempelberg (früher jüdischer Haupttempel) - Klagemauer	
FÜR MOSLEMS:	Antritt der Himmelsreise Mohammeds	- Felsendom (= Omar-Moschee) - Aqsa-Moschee	

### ■ Entwicklung und Probleme

- 1948 **Teilung**: westliche Neustadt an Israel  
Ost-Jerusalem (mit Altstadt) an Jordanien
  - 1967 **Eroberung** Ost-Jerusalems durch Israel (Sechstage-Krieg)
  - 1980 Jerusalem-Gesetz: **Annexion Ost-Jerusalems** durch Israel
  - **Benachteiligung der Palästinenser**
    - zwar israelisches Recht, doch keine staatsbürgerlichen Rechte
    - Benachteiligung bei Investitionen → große Entwicklungskluft zwischen West- und Ost-Jerusalem
  - israelische **Siedlungspolitik** zur Festigung der Kontrolle über die ganze Stadt
    - Bau jüdischer Siedlungen in Ost-Jerusalem, dazu Enteignung palästinensischen Landes → Schaffung eines jüdischen Siedlungsrings um Ost-Jerusalem, der die Stadt vom Westjordanland abschneiden soll
    - restriktive Baugenehmigungen für Palästinenser in Ost-Jerusalem
    - Einziehung von Ausweisen
- } **restriktive Politik** Israels gegen die Palästinenser zur **Sicherung ganz Jerusalems**

### ■ Lösungsmöglichkeit

- keine Internationalisierung (wie im UN-Teilungsplan 1948)
- sondern **Teilung** (evtl. ähnlich dem Clinton-Friedensplan 2000)
  - jüdisch besiedelte Teile an Israel
  - palästinensisch besiedelte Teile an den palästinensischen Staat
  - beide Teile jeweils als Hauptstadt
  - Sonderregelung Altstadt: jüdisches (mit Klagemauer) und armenisches Viertel an Israel  
muslimisches und christliches Viertel an Palästinenserstaat  
keinerlei Grenzkontrollen in der Altstadt

## Die jüdischen Siedlungen in den besetzten Gebieten

- **Ziele des Siedlungsbaus 1967 – 1977**
    - Kontrolle strategisch wichtiger Gebiete
    - Schutz des israelischen Kernlandes
    - Festigung der Herrschaft über Jerusalem
  - **Ausdehnung des Siedlungsbaus ab 1977**
    - Freigabe aller besetzten Gebiete für die Besiedlung
    - finanzielle Anreize für Siedler
    - Ziel: jüdische Bevölkerungsmehrheit in den besetzten Gebieten
  - **Motive der Siedler**
    - religiöse oder zionistische Beweggründe
    - ökonomische Gründe: Steuervergünstigungen und staatliche Subventionen
  - **Lösungsmöglichkeit** evtl. durch Landtausch
- Verstoß gegen das Völkerrecht (Art. 49 der Genfer Konvention)

## Die Regelung der Flüchtlingsfrage

- **Flüchtlingswellen:**
  - Palästinenser aus dem 1948 neu geschaffenen Israel
  - Palästinenser aus den 1967 von Israel besetzten Gebieten (diese nicht als Flüchtlinge anerkannt, sondern nur „displaced persons“)
- **Lage der Flüchtlinge:**
  - Unterbringung in Flüchtlingslagern sowie in Städten und Dörfern in Palästina und in den Nachbarstaaten
  - in den Nachbarstaaten keine vollen bürgerlichen Rechte, z. T. auch weitere Einschränkungen
  - UN-Resolution 194: Recht auf Rückkehr und Entschädigung
  - humanitäre Hilfe für die anerkannten Flüchtlinge durch die neu geschaffene UNRWA (Organisation zur Unterstützung palästinensischer Flüchtlinge)
- **Lösungsansätze:**
  - Rückkehr nach Israel (vgl. UN-Resolution 194): wohl nicht realistisch
  - Neuansiedlung: im Palästinenserstaat und in den Nachbarländern
  - Entschädigung